

PROTOKOLL

der 36. Kirchgemeindeversammlung St. Josef Köniz und Schwarzenburg vom 20. November 2021, 18.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Josef, Köniz

Traktanden

- 1. Begrüssung + Genehmigung der Traktanden
- 2. Wahl der Stimmenzähler
- 3. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 21.11.2020
- 4. Rück- und Ausblick aus Kirchgemeinde und Pfarrei
- 5. Informationen zum Projekt "Kirchenentwicklung Köniz-Wabern-Belp»
- 6. Verschiedenes

1. Begrüssung + Genehmigung der Traktanden

Stephan Kessler, Präsident des Kirchgemeinderates, begrüsst die Anwesenden zur 36. Kirchgemeindeversammlung.

Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung wurde fristgerecht im "Anzeiger rund um Bern", im "Anzeiger Schwarzenburgerland" sowie im "Pfarrblatt" und auf der Homepage publiziert. Die Versammlung ist somit verhandlungs- und beschlussfähig.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Roger Lachat gewählt.

Anwesend sind 22 Personen, davon sind 19 Personen stimmberechtigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 21.11.2020

Das Protokoll lag im Pfarreisekretariat zur Einsichtnahme auf und war auf der Homepage einsehbar.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21.11.2021 wird einstimmig genehmigt mit einem Dank an die Verfasserin Eveline Zimmermann.

4. Rück- und Ausblick

Informationen aus dem KGR durch Stephan Kessler:

LogisPlus hat einen neuen Evakuationsplan erstellt und auf Anfrage wird die Kirche als Besammlungsort bei einem Notfall zur Verfügung gestellt. Ausserdem kann Logisplus auf der Wiese neben der Kirche weitere Tiere weiden lassen. Der dafür nötige Zaun errichtet LogisPlus auf eigene Kosten.

Legislaturbesuch des Regierungsstatthaltersamtes fand am 06. Mai 2021 statt, dem Kirchgemeinderat wurde die ortungsgemässe Führung attestiert.

Die AG Schöpfungsverantwortung hat vorgeschlagen, dass die Wärmeenergie, die das Pfarreizentrum vom Oberstufenzentrum Köniz bezieht, neu mit erneuerbarem Biogas (anstatt fossilem Erdgas) produziert wird. Dieses Gesuch wurde von der Gesamtkirchgemeinde (GKG) angenommen. Die Heizungskosten zahlt die GKG. Aktuell kauft die GKG 25% Biogas und möchte in naher Zukunft auf 100% erhöhen.

Dieses Wochenende wird über das Organisationsreglement der Gesamtkirchgemeinde Bern abgestimmt.

Vom Baubudget sind alle Arbeiten 2021 umgesetzt. Hervorheben möchten wir die Erneuerung des Pfadiraumes im Keller.

Das Baubudget 2022 enthält neben anderem die Erneuerung der Unterrichtszimmer im ersten Stock. Vor allem der Ersatz der Beleuchtung ist dringend.

GKG hat eine Million Schweizer Franken als Corona-Million für die am meisten bedürftigen Menschen zur Verfügung gestellt. Zudem werden unterstützt: Projekt Berufliche Integrationvon Jugendlichen nach Corona, Kinderhospiz Allani sowie der Neubau der Kaserne der Schweizergarde in Rom.

Rückblick aus dem pastoralen Bereich durch Christine Vollmer:

Im Vorstand des Kirchenchors gibt es einen Rücktritt für Januar und es wäre schön, wenn sich dafür jemand meldet.

Im Moment laufen die Gespräche zum synodalen Prozess. Alle sind herzlich eingeladen an diesen Gesprächen bis zum 30. November 2021 teilzunehmen.

5. Informationen zum Projekt "Kirchenentwicklung Köniz-Wabern-Belp»

Die Gemeindeleiterin von Belp wird nächstes Jahr pensioniert und es ist klar, dass diese Stelle nicht ersetzt wird und die pastorale Leitung von Köniz aus übernommen wird. Dies bringt auch strukturelle Anpassungen für die Pfarrei Köniz. Weitere Informationen hat man zurzeit nicht. Der Zusammenschluss der Kirchgemeinderäte St. Michael und St. Josef wurde in diesem Zusammenhang auch diskutiert, aber aktuell besteht

kein konkreter Bedarf.

6. Verschiedenes

Stephan Kessler verdankt die Arbeit des Kirchgemeinderates und der Gemeindeleitung Christine Vollmer mit ihrem ganzen Team, insbesondere den Anwesenden Ante Corluka und Ruth Wagner für die tatkräftige Unterstützung.

Dank auch den Vertretern von St. Josef in den anderen Gremien: Roman Mayer, Peter Wiederkehr im Grossen Kirchenrat, Philippe Pätzold und Valentin Lagger im Landeskirchenparlament.

Aufgrund Corona wird auf das Apéro verzichtet, jeder Teilnehmer kann aber einen Grittibänz mitnehmen.

Die Sitzung wird um 18.30 Uhr vom Präsidenten geschlossen.

Vorsitz:

Stephan Kessler

Kirchgemeinderatspräsident

Protokollführung:

Eveline Zimmermann